



Ortstafel zeigt Rauris' Gesundheits-Engagement

Mit ganzjährigen Angeboten für Körper, Geist und Seele fördert die Pinzgauer Gemeinde die Gesundheit ihrer Bewohner*innen. Jetzt ist ihr feierlich das Ortsschild „Gesunde Gemeinde“ verliehen worden.

Seit 25 Jahren engagiert sich die Gemeinde Rauris stark für die Gesundheit der Bevölkerung. Nun ist sie auch weithin als „gesund“ erkennbar. In feierlichem Rahmen ist das Ortsschild „Gesunde Gemeinde“ überreicht worden. „Wir freuen uns immer, wenn sich eine Gemeinde diese Auszeichnung verdient hat“, sagt Mag. Patricia Lehner, AVOS-Bereichsleiterin der regionalen Gesundheitsförderung. Kombiniert worden ist die Zeremonie mit dem Impulsvortrag „Resilienz – Zuversichtlich in die Zukunft“ der klinischen Psychologin Mag. Maria Trigler und einem „Frischekick fürs Gehirn“ durch Gedächtnistrainerin Christine Sommerer. „Die Gesunde Gemeinde“ selbst – die 2022 ihr 30-Jahr-Jubiläum feiert – wird von AVOS umgesetzt und durch das Gesundheitsressort des Landes Salzburg und die beteiligten Gemeinden selbst finanziert.

Ganzjährige Angebote für Körper, Geist und Seele

Dass die Wahl des ersten Vortrags auf eine positive Sicht psychischer Widerstandsfähigkeit – also „Resilienz“ – gefallen ist, liegt am Herzenswunsch der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Rauris, Astrid Kammerer-Schmitt: „Vor allem während der bisherigen Corona-Zeit bin ich oft angesprochen worden, ob wir hier etwas machen können“, erzählt sie. Dass die erste Veranstaltung hier gleich in Kombination mit der Ortstafelverleihung stattgefunden hat, freut sie besonders. „Es ist wichtig, dass die Gesunde Gemeinde ganzjährig Angebote für Körper, Geist und Seele beinhaltet – das muss alles zusammenspielen.“ Die Möglichkeiten reichen hier von geselligem Zusammensitzen – sofern es die Covid-19-Lage zulässt – über Vorträge und Sport bis hin zu einer persönlichen Fantasiereise in der örtlichen Bibliothek.

Optimismus auch in herausfordernden Zeiten

„Bei der Verleihung haben alle sehr zufrieden gewirkt und waren mit großem Interesse bei der Sache“, erzählt AVOS-Gesundheitsreferentin Mag. (FH) Anna Hofer, die auch die Themenauswahl des Abends als gelungen hervorhebt. „Mag. Maria Triglerts Vortrag hat eine positive Aufbruchstimmung verbreitet.“ Und auch Bürgermeister Peter Loitfellner zeigte sich in seiner bewusst kurz gehaltenen Ansprache zufrieden, wie Rauris bislang durch die Covid-Pandemie gekommen ist und sich den Optimismus behalten hat. LAbg. Hannes Schernthaler betonte in seiner Ehrengastrede, dass Gesundheit immer eine wesentliche Bedeutung zukommen muss – vom Kindesalter, etwa in den Gesunden Kindergärten, bis ins hohe Alter.

Kindergarten-Zertifikat überreicht

Passend dazu ist erstmals bei einer Ortstafelverleihung das entsprechende Zertifikat an den örtlichen Kindergarten überreicht worden. Die Rauriser Kinderbildungseinrichtung ist seit 2014



Teil des „Gesunden Kindergartens“ – einer von AVOS und der bvaeb umgesetzten und vom Gesundheitsförderungsfonds geförderten Initiative. „Wir freuen uns, dass es möglich war, dieses Zertifikat in einem feierlichen Rahmen offiziell zu überreichen“, so Lehner. Und auch nach der dritten Auszeichnung bleibt der Rauriser Kindergarten aktiv – von einer „Kräuterhexenküche“ bis hin zu selbst befüllten Lavendel-Säckchen.

Alltägliche Dinge dienen der Gesundheitsförderung

Mit einer Herausforderung der anderen Art ist es nach den Ansprachen in das Gedächtnistraining gegangen. Christine Sommerer hat hier einen humorvollen Weg gefunden, um mittels für die Rauriser Gegend typischer Dialektausdrücke die Gehirnwindungen zu lockern. „Trotz angestregtem Nachdenken hat der ‚Frischekick fürs Gehirn‘ auch richtig Spaß gemacht“, sagt Hofer und ergänzt: „Faszinierend war es dabei, wie vielseitig Sprache und unterschiedliche Dialekte sind. Und in Kombination mit Gedächtnistraining werden sogar alltägliche Dinge wie die Sprache selbst gesundheitsförderlich.“

Bilder und Bildtexte:

Rauris1.jpg – Rauris hat die Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ verliehen bekommen. Im Bild von links: Vize-Bürgermeister Martin Schönegger, LABg Hannes Schernthaler, Bürgermeister Peter Loitfellner, GR und Arbeitskreisleiterin Astrid Kammerer-Schmitt und Ex-Arbeitskreisleiter Franz Eidenhammer. (Foto: Andrea Rohrmoser)

Rauris2.jpg – Bürgermeister Peter Loitfellner zeigte sich zufrieden darüber, dass sich Rauris trotz heraufordernder Zeiten seinen Optimismus behalten hat. (Foto: Andrea Rohrmoser)

Rauris3.jpg – Astrid Kammerer-Schmitt ist ehrenamtliche Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Rauris. Zudem versteht sie sich als Ansprechpartnerin für alle Rauriser*innen. (Foto: Andrea Rohrmoser)

Weitere Informationen unter:

<https://www.gesundessalzburg.at/avos/was-wir-tun/regionale-gesundheitsfoerderung/>

AVOS



Kontakt für Rückfragen:

Manuel Bukovics, BA

Pressesprecher

AVOS – Gesellschaft für Vorsorgemedizin GmbH

Elisabethstraße 2 | 5020 Salzburg

T: +43 662 88 75 88 18

E: manuel.bukovics@avos.at

W: www.gesundessalzburg.at | www.avos.at

FN 192923k, Firmenbuchgericht Salzburg

www.gesundessalzburg.at · www.avos.at · **Gesund und bewusst leben.**

AVOS – Gesellschaft für Vorsorgemedizin GmbH, Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg · +43 662 88 75 88 · avos@avos.at
Hypo Salzburg, IBAN: AT39 5500 0000 0252 2878, BIC: SLHYAT2S · FN192923k